

Rechenschaftsbericht 2018

Familienstiftung Ladbergen

www.familienstiftung-ladbergen.de

Dorfstraße 5



49549 Ladbergen

**Abgegeben in der 10. Stifterversammlung am 30.10.2019
im Restaurant „Tannenhof“.**

Inhaltsverzeichnis:

Vorstand	3
Projekte	3 - 7
- Nachhilfe	3
- Kein Kind ohne Mahlzeit	3
- Familiensozialarbeit / Familienpaten	4
- Stiftungspreis	4
- Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“	4
- Spendenakquise	5
- Präsentationen „Die große NEIN-Tonne“ und „Mein Körper gehört mir“	5
- Babysitter Ausbildung	5
- Kinderferienprogramm	6
- Aktion „Wunschbaum“	6
- 10 Jahre Familienstiftung	6 - 7
- Ausblicke	7 - 8
Gewinn- und Verlustrechnung/ Kontennachweis	9 - 14

Vorstand

Seit der Anerkennung im November 2008 sind die Angelegenheiten der Stiftung in 77 Vorstandssitzungen beraten worden.

Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

Die Einrichtungen wurden als Kooperationspartner an Bedürftigkeitsprüfungen – sofern erforderlich - beteiligt.

Projekte

Nachhilfe

Als wichtigstes und umfangreichstes Projekt ist die Nachhilfebetreuung in verschiedenen Schulfächern und unter Beteiligung von Schülern und Schülerinnen unterschiedlicher Schulformen und Nationalitäten anzusehen.

Durch die Kontakte zu 9 freiwilligen Nachhilfelehrerinnen und einem männlichen Lehrer sind im vergangenen Jahr **925** Unterrichtsstunden (2017=824) erteilt worden.

Zusätzlich konnten als **Integrationsmaßnahme für Flüchtlingskinder 246** (2017=518) Nachhilfestunden vermittelt werden.

Kein Kind ohne Mahlzeit

Eigentlich schien dieses Projekt durch das „Bildungs- und Teilhabepaket“ der Bundesregierung bereits ausgelaufen zu sein.

Dennoch kam auf Antrag eines Kindergartens im vergangenen Jahr erneut Bedarf auf, weil sich dort Kinder aus Familien befanden, deren Elterneinkommen sich „um die Einkommensgrenze“ bewegte.

So entschloss sich der Stiftungsvorstand, hier unbürokratisch einzugreifen und die Kosten für die täglichen Mahlzeiten in Höhe von 246,50 € zu übernehmen.

Familiensozialarbeit / Familienpaten

Die Maßnahme war mit dem Jahr 2017 ausgelaufen.

Die Stiftung vertritt nunmehr die Auffassung, dass die Betreuung weniger Familien über einen langen Zeitraum nicht mehr Aufgabe der Förderung sein kann, da bei längerem Unterstützungsbedarf einer Familie verschiedene Institutionen, staatliche wie auch gemeinnützige, existieren, die in solchen Fällen eingeschaltet werden können.

Stattdessen wurde auf Initiative der ehemaligen Leiterin des DRK-Familienzentrums – Frau Elsbeth Holtkamp-Haarlammert – begonnen, Kooperationen für die Vergabe von Familienpatenschaften zu begründen.

Stiftungspreis

Unsere Stiftung hatte sich in ihrer Satzung zum Ziel gesetzt, jährlich einen Preis für das Beste, durch Initiative aus der Bürgerschaft geplante und durchgeführte **Eltern–Kind–Projekt** zu belohnen!!!

Für das vergangene Jahr gab es keine Projektvorgabe. Es wurde kein Stiftungspreis vergeben.

Jedoch hat sich der Vorstand darauf verständigt, dem katholischen Christophorus-Kindergarten im Rahmen der Neugestaltung der Außenspielflächen einen Zuschuss zur Beschaffung von Spielgeräten in Höhe von 636,79 € zu gewähren.

Offene Sprechstunde „Spricht mein Kind richtig?“

Die von der Stiftung bereits seit den Anfangstagen der Stiftungsarbeit getragene Maßnahme wurde vom DRK-Familienzentrum auch im vergangenen Jahr wieder unter Mitwirkung von Sprachtherapeuten und Logopäden durchgeführt.

Die vorgestellten Kinder waren im Alter von 2-6 Jahren. Beratungsinhalte waren allgemeine Anregungen zur sprachlichen Förderung sowie individuelle Empfehlungen bzgl. ärztlicher Diagnostik und / oder ambulanter Sprachtherapie.

Spendenakquise

Die Ladberger waren im Laufe der Jahre seit Bestehen der Stiftung unterschiedlich spendierfreudig. Sie belohnten die Stiftungsarbeit im vergangenen Jahr wieder mit einer beträchtlichen Spendensumme.

Spenden:

2009		15.682,86 €
2010		9.518,00 €
2011		6.433,40 €
2012		17.006,64 €
2013	rd.	18.000,00 €
2014		6.954,00 €
2015		7.390,00 €
2016		15.870,98 €
2017		10.418,46 €
2018		10.670,00 €

Dafür bedanken wir uns im Namen aller Leistungsempfänger und fühlen uns damit in unserer Arbeit bestätigt.

Präsentationen „Die große NEIN-Tonne“ und „Mein Körper gehört mir“

Die Projekte fanden in Kooperation mit den Kindergärten und der Grundschule statt.

Es waren – wie auch in Vorjahren – sehr informative Veranstaltungen, die von den Eltern als sehr hilfreich im Umgang mit der Prävention gegen sexuelle Gewalt angenommen wurde.

Der Aufwand von 677,40 Euro hat sich gelohnt.

Babysitter Ausbildung

Nach mehrjähriger Unterbrechung wurde in Zusammenarbeit mit dem DRK-Familienzentrum in 2018 wieder ein Lehrgang für potentielle Babysitter durchgeführt, der mit einem Betrag von 325 € gefördert wurde.

Kinderferienprogramm

Das Kinderferienprogramm, das in Ladbergen seit vielen Jahren zur festen Institution gehört, findet in jedem Jahr immer mehr Zuspruch. In Absprache mit dem Jugendzentrum, von dem die Organisation in größten Teilen getragen wird, haben wir die Kosten in Höhe von rund 931 Euro für die Programmbroschüre getragen, um den Antrag stellenden Eltern die Kosten zu ersparen. So konnten einerseits die Programmhefte in ihrer Anzahl umfangreicher verbreitet werden und andererseits die eingesparten Kosten in zusätzliche Angebote investiert werden.

Wunschbaum-Aktion ging in die zweite Runde

Als die Vorstandsmitglieder von ihrem letztjährigen Einsatz als „Weihnachtsmänner“ und den vielen strahlenden Kinderaugen erzählen, wurde noch einmal deutlich, wie gut die Wunschbaum-Aktion im Vorjahr angekommen war. Jetzt wurde der hölzerne Baum in der Apotheke erneut aufgestellt.

Gemeinsam mit der Familienstiftung hatte das Team der Apotheke auf dem Rott die Wunschbaum-Aktion ins Leben gerufen, deren Ziel es war, Ladberger Kindern aus sozial schwachen Familien einen Weihnachtswunsch zu erfüllen.

2018 wurde der hölzerne Baum in der Apotheke erneut aufgestellt und damit der Startschuss für die zweite Runde gegeben. Ausgestattet war er mit Wunschzetteln, die Mädchen und Jungen im Alter von vier bis 15 Jahren bemalt und mit ihren Wünschen versehen hatten. Namen wurden selbstverständlich nicht genannt. Nur das Geschlecht und Alter der Kinder und eine Wunschzettel-Nummer waren aufgeführt. Die Anonymität der Familien war uns sehr wichtig.

10 Jahre Familienstiftung

Die „Geburtstagsfeier“ zum 10jährigen Bestehen fand am Nikolaustag am 06. Dezember 2018 in der ROTTSPORTHALLE statt, zu der die Stiftung alle 450 Kinder aus Kindergärten und Grundschule eingeladen hatte. Es wurde von der Gruppe 6-ZYLINDER das Theaterstück „Der Schweinachtsmann“ aufgeführt, das von Kindern und begleitenden Lehrerinnen und Erzieherinnen begeistert aufgenommen wurde und mit der Übergabe eines Überraschungs-Nikolausgeschenks endete.

Wie groß die Freude der Kinder war, zeigte sich schon vorab in anerkennenden Worten, die sie an die Familienstiftung richteten. Die Klassensprecher traten auf die Bühne. Sie hatten den Namen „Familienstiftung“ zur Grundlage ihrer Gratulationen gemacht, von „F“ wie „Familie“ bis hin zu „G“ für „ganz vielen Dank“.

„Sie haben vor zehn Jahren einen Anfang gemacht und gesagt, dass Kinder ihnen das Wichtigste sind“, sagte zum Beispiel die Sprecherin der 4c. Das M verband die 2a zum Satz: „Mut tut gut. Danke, dass sie den Mut hatten, die Stiftung zu gründen.“ „I“ wie „Individuell“ interpretierten die Kinder der 2b so: „Eine Familienstiftung hat nicht jedes Dorf. Aber Ladbergen.“ Alle dankten für Taten ohne großen Aufwand und Bürokratie, die Unterstützung bei Projekten sowie finanzielle Hilfen bei verschiedenen Aktionen.

„Die Kinder haben sich sehr auf die Vorstellung gefreut“, sagte Schulleiterin Dr. Ulrike Itze-Helsper. „Theater ist immer klasse.“ Bestätigt wurde das von der hörbaren Begeisterung, mit der die Mädchen und Jungen bei dem interaktiven Musical mitmachten. Die Geschichte vom verletzten Weihnachtsmann, der daher Hilfe benötigt und auf die Suche nach Ersatz geht, kam an.

Dass die Geschichte den Kindern Freude schenkte, erfreute auch Dr. Heinz Hörster, den Vorsitzenden der Familienstiftung. „Wir wollen mit euch einen Kindergeburtstag feiern“, sagte er. Die Gratulationen bewegten ihn ebenso wie die übrigen Vorstandsmitglieder. „Danke, dass sie anerkennen, was wir uns zehn Jahre lang angenommen haben.“

Ein schöneres Jubiläumsfest hätte man sich kaum vorstellen können.

Ausblicke

Der Stiftungsvorstand hat sich für 2019 die Umsetzung folgender Projekte zum Ziel gesetzt:

Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Erziehungseinrichtungen

- Von zentraler Bedeutung wird die Fortführung des Projektes „Nachhilfe“ sein.
Es gilt, die guten Standards zu erhalten und – wenn nötig – an veränderte Anforderungen anzupassen.

- Wiederholung des Treffens mit den Beschäftigten der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen in der Gemeinde Ladbergen.
- Kooperation mit dem Familienzentrum im DRK-Kindergarten zur Förderung des Projektes „**Familienpaten**“ und dessen Umsetzung.
- Erneute Durchführung der Aktion „Wunschbaum“ in Zusammenarbeit mit der Apotheke „Auf dem Rott“.
- In 2019 sollen im Rahmen des Kinderferienprogramms an Stelle der Kostenübernahme für die Programmbroschüre pädagogisch sinnvolle Projekte mit höherem finanziellen Aufwand bezuschusst werden.
Dieses Vorhaben ist schließlich bei 2 Projekten mit jeweils 2.000 € umgesetzt worden.

7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens

	31.12.2018 EURO	31.12.2017 EURO
0545 Wertpapiere KSK 79 270 336	27.028,14	29.997,77
0546 Wertpapiere VoBa 116 999 195	26.921,73	29.966,72
	<u>53.949,87</u>	<u>59.964,49</u>

Zu den Einzelwerten werden folgende Erläuterungen gegeben:

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgte zum Bilanzstichtag mit den fortgeführten Anschaffungskosten; es wurde eine Teilwertabschreibung vorgenommen, da lt. BFH-Rechtsprechung bei einem Kurswertverlust von mehr als 5% der Anschaffungskosten eine dauernde Wertminderung vorliegt ("Bagatellgrenze").

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Kasse, Bank

	31.12.2018 EURO	31.12.2017 EURO
0945 KSK 72 321 011	28.470,79	22.583,21
0946 KSK 72 321 169 Festgeld	1.050,45	1.050,45
0948 VoBa 116 999 100	15.880,72	11.111,68
0949 VoBa 116 999 105 Festgeld	1.002,56	1.002,56
	<u>46.404,52</u>	<u>35.747,90</u>
Summe Aktiva	100.354,39	95.712,39

A. EIGENKAPITAL

I. Stiftungskapital

1. Errichtungskapital

	<u>31.12.2018</u> EURO	<u>31.12.2017</u> EURO
1100 Stiftungskapital	<u>58.050,00</u>	<u>58.050,00</u>
	<u>58.050,00</u>	<u>58.050,00</u>

2. Zustiftungskapital

	<u>31.12.2018</u> EURO	<u>31.12.2017</u> EURO
1103 Stiftungskapital aus Zustiftung	<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>
	<u>4.000,00</u>	<u>4.000,00</u>

II. Rücklagen

1. Ergebnismrücklagen

a) Freie Rücklage

	<u>31.12.2018</u> EURO	<u>31.12.2017</u> EURO
1070 Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>6.570,71</u>	<u>3.647,57</u>
	<u>6.570,71</u>	<u>3.647,57</u>

b) Sonstige Ergebnismrücklagen

	<u>31.12.2018</u> EURO	<u>31.12.2017</u> EURO
1120 Rücklage für satzungsmäßige Zwecke	<u>5.846,28</u>	<u>4.127,42</u>
	<u>5.846,28</u>	<u>4.127,42</u>

Es wurden Mittel von ~~1.547,33 EUR~~ ^{2.923,14 EUR} in die freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO eingestellt. Dies entspricht einem Drittel des Jahresergebnisses. Die Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke wurden entsprechend dem Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung aufgelöst bzw. verwandt.

III. Ergebnisvorträge

1. Ergebnisvortrag allgemein

	<u>31.12.2018</u> EURO	<u>31.12.2017</u> EURO
1125 Mittelvortrag Bilanzgewinn	<u>25.887,40</u>	<u>25.887,40</u>
	<u>25.887,40</u>	<u>25.887,40</u>
Summe Passiva	100.354,39	95.712,39

A. VERMÖGENSVERWALTUNG

I. Einnahmen

1. Ertragsteuerfreie Einnahmen

Zins- und Kurserträge

	2018 EURO	2017 EURO
4151 Erträge aus Wertpapieren 0% USt	1.622,40	1.875,90
	<u>1.622,40</u>	<u>1.875,90</u>

Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen

	2018 EURO	2017 EURO
4000 Spenden	10.670,00	10.418,46
4100 Zuschüsse (Kreis, Elternbeiträge)	21.500,00	17.671,67
4101 Zuschüsse - Elternbeiträge	0,00	265,00
4343 Erträge Auflösung steuerliche Rücklage	4.127,42	3.167,73
	<u>36.297,42</u>	<u>31.522,86</u>

II. Ausgaben

1. Ausgaben/Werbungskosten

Abschreibungen

	2018 EURO	2017 EURO
4503 Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.014,62	0,00
	<u>6.014,62</u>	<u>0,00</u>

Sonstige Ausgaben

	2018 EURO	2017 EURO
4510 Projekt "Lernförderung / Nachhilfe"	14.621,00	15.568,00
4514 Projekt "Unterstützung Familien"	571,75	0,00
4598 sonstige pädagogische Projekte	5.942,34	0,00
4599 Sonstige Projekte	1.428,01	9.707,60
Übertrag:	22.563,10	25.275,60

	2018 EURO	2017 EURO
Übertrag:	22.563,10	25.275,60
4712 Nebenkosten des Geldverkehrs	250,68	71,80
4900 Sonstige Kosten Vermögensverwaltung	0,00	85,09
4901 Laufende EDV Kosten	322,00	786,20
4902 Werbekosten	0,00	988,94
	<u>23.135,78</u>	<u>27.207,63</u>

**Gewinn/Verlust
Vermögensverwaltung**

B. JAHRESERGEBNIS

	2018 EURO	2017 EURO
JAHRESERGEBNIS	<u>8.769,42</u>	<u>6.191,13</u>
	<u>8.769,42</u>	<u>6.191,13</u>

**1. Einstellungen in die
Ergebnisrücklagen**

**a) in die freie
Rücklage**

	2018 EURO	2017 EURO
3965 Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>2.923,14</u>	<u>2.063,71</u>
	<u>2.923,14</u>	<u>2.063,71</u>

**b) Einstellungen in die
sonstigen Ergebnisrücklagen**

ba) Sonstige Ergebnisrücklagen

	2018 EURO	2017 EURO
3967 Einstellungen sonstige Rücklagen	<u>5.846,28</u>	<u>4.127,42</u>
	<u>5.846,28</u>	<u>4.127,42</u>

C. ERGEBNISVORTRAG

	<u>2018 EURO</u>	<u>2017 EURO</u>
ERGEBNISVORTRAG	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>